

Von dem Teütschen land.

1077

Anno Christi 772. hielt Keyser Carlen ein gemeine Reichstag zu Worms / vnd do ward beschloffen das er mit ganzer macht in Sachsen land ziehen solt / vnnnd mitt gewalt die Sachsen zum glauben zwingen / wie er auch thet. Dann er für bey vnder Wesel über das wasser Lippa / oder Lupta / wie es Albertus Kranz neüt / vnd verwüflet inen das land mit dem schwert vñ mit dem feüwer was er ankam / vnnnd fürderlich eilet er ghen Treßpurg oder Werspurg / vnd kerec vmb die Irmen seül / vñ tilcte auß alle abgötterey / vnd machte ein heimlich gericht in Westphalen / das ein jeder der von dem glauben abfiel / solt on alles ander vtheil an iren besten baum gehenckt werden. Davon ich hie vnden weiter schreiben wil. Do verschickt er auch zehen tausent man mit weib vnd kind von der Elb über Rhein in Brabant vnd Flandern / do mit sie nit mer vnderstünden ab zü weichen von dem glauben.



Anno Christi 785. ward Widitindus ihr hertzog vom Teütschen land Gott erlenchtet das er an nam den tauff / der so lang wie der stand hat gethan dem Keyser Carlen. Vnd also kam Sachsen land vollkölich zü dem glauben / vnd fiel auch nit mer darvon. Do stiftet Keyser Carlen vil Bisthumb im land / nemlich zü Osinaburg / zü Nimingrod / das hernach vmb ein closters willen Münster ward genant / zü Salingsstede / das iezung Osterwick heisse / doch ward das selbig bisthumb lüg harnach ghen Halberstatt gelegt. Er richtet auch bisthumb auff zü Werden / Wynden / Padelborn / vñ über die Weser zü Hildesheim / vnd begabet die bischoff mit land vnd leüt vnnnd mit vilen priuilegien. Aber das bisthumb zü Meidenburg od Magdenburg / ward erst harnach von Keyser Deeten dem grossen gestift / nach dem er die Wenden hat gedempt.

Von der Sachsen seiten vnd fruchtbarkeit ihres lands.

S haben die Sachsen von alten zeiten här ein vierfeltigen vnderscheide vnder inen gehabt. Dann es waren ein theil edel / ein theyl frey / ein theyl freyeyt / vnd die andern waren knechte. Sie hatten auch satzungen der ee halb / das kein theil sole vergessen seines staats vnd wesens / sunder ein edler solt nemmen ein edle / ein freyer ein freyin / vnnnd ein knechte ein magt / vnnnd welcher das brechen würd / der solt darumb am leben gestrafft werden. Es schreibe auch der heilig Bonifacius / das die Sachsen dise gewonheit herten / ehe sie zum Christen glauben kamen / das sie die juncfrawen vnd eeweiber / die sich hatten lassen schwechen / erwürgten vnnnd darnach verbranten / aber den eebrecher vnd juncfrawen schwacher henckten sie darnach über der verbranten frauen grab. Item sie entbotten eer den grünen ästigen bäumen / vnd hetten zü Werspurg (wie gesagt ist) vnder dem freyen himmel ein gemeine abgötterey / die sie Irmen seül nenneten / vnd darneben ehreten sie auch Mercurium / dem sie zü bestimmten tagen menschen opfferten. Sie glaubtē auch das sie ire götter nit möchten in den tempel beschliessen / noch mit menschlichen figuren bilden / besunder vor vnd ehe sie die Römer götter annahmen / als were gott zü gros vnd auch zü würdig dar zü / vnnnd des halben widmeten sie der gorttheit die grünen vnd vngesfagne wäld. Sie hielten vil von den abergläubigen dingen vnd von dem loß / vnd besunder auß dem vogel gesang vnd irem fliegen namen sie vitund zü künfftiger ding. Doch kein grösser aberglauben hatten sie / dann in dem geschrey der See ij pferde

trichumb ist er gelauffen
gleich als were er zwofel
g den sieg sole züstellen
vnnnd herr in der reche
ein Ros / die gieng bald
bald. Also ghat es
en hand herr er ein wag
wis ding im krieg ist.
se seizen / jezund auff die
inauß vn gewapper vnd
as vnerschrocken genide
swen / der über die ande
ard bedeuete der feck an
was mit blümen bestreü
re stercke im hore erzigt.
ein abgötterin / darvnt
n wagen darauff stünd
n haupt / vnd ein bein
figur der welde / vnd in
ey bloß juncfrawen /
erliche ein öffel / vnd
Die Latiner nennen
in den wagen waren go
n die göcterin Demos ab
sangen welt. Wo folgen
sche / vnd diener je eine
t. Sie hetten ab jr ange
vil mere abgötter haben
der künig in Australia
die Sachsen mit sampt
r fünf hundert ochsen
as / des grossen Keyser
er sie möchte züm glau
ß gleichen sein sun Co
n noch mit waffen die
er zü Rom ein münd
in das regiment trat /
sie möchte zü Christum
m freng an sein sun der
cäter der krieg vom an
zum glauben ergaben.
at / bis er sie vnder das
rgaben vnd verbietten
n abgötterischen dienst /
den land kam / stelen
müß der Keyser wider
offt ein harten wider
/ vnd wagen teütsch

Anno